

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

14.10.1865 (No. 282)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 282.

Samstag den 14. Oktober

1865.

5.4.

Internationale Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Verbindung von Karlsruhe-Maxau, Dordrecht, Amsterdam,
London, Hull.

(Die Zwischenplätze anfahrnd.)

Ganzes Gründungskapital 1,440,000 fl. — Bedarf für jetzt 1,140,000 fl., wovon 800,000 fl. in Aktien von 1,000 fl., 500 fl., 200 fl. und hievon für Deutschland und die Schweiz vorbehalten 100,000 fl.

Einzeichnungslisten liegen auf:

auf der Gemeinderathskanzlei dahier,
bei Herrn **A. Bielefeld**, Hofbuchhändler,
" " **A. Dürr**, Kaufmann,
" " **C. Kvelle**, Bankier,
" " **G. Müller & Conf.**, Bankier,
" " **Gebr. Haas**, Bankier,
" " **Veit L. Somburger**, Bankier,
" " **Gustav Schmieder**, Bankier,
und bei dem Unterzeichneten.

Unter Bezug auf die mit hiesigen Tagblatte verbreitete Benachrichtigung laden wir zur Einzeichnung ergebenst ein.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1865.

Der Repräsentant obiger Gesellschaft für Deutschland und die Schweiz:
Franz Köllig.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Heute Samstag den 14. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in dem Hause innerer Zirkel Nr. 13 im zweiten Stock nachverzeichnete Möbel und Hausgeräte gegen sogleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

1 Garnitur Polstermöbel, Tische, Kommode, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, Spiegel, Bettladen, Betten, Rohrstühle, 1 Schienenherd mit Rohr, Küchengeräthe, Porzellan- und Blechgeschirr, Waschtücher, Kessel, Flaschen und noch verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämmtliche Gegenstände noch fast ganz neu sind.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1865.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Schuldenliquidation.

Nr. 22,756. Nachgenannte Einwohner von **Liedolsheim**, nämlich:

Christoph Friedrich Schuler,
Karl Ludwig Hager,
Georg Kammerer II.,
Johannes Kubach und
Friedrich Roth,

wollen mit ihren Familienangehörigen nach Nordamerika auswandern.

Etwäische Forderungen sind am

Montag den 23. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

dahier anzumelden.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1865.

Groß. Bezirksamt.

Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

2.2. Höherem Auftrage zu Folge werden die vom 1. Juli 1863 bis dahin 1864 eingestellerten herrenlosen Reiseeffecten und Frachtgüter, sowie sonstige zum Eisenbahnbetrieb nicht mehr verwendbare Gegenstände am **Mittwoch den 18., Donnerstag den 19. und Freitag den 20. d. M.** bei dem Hauptmagazin auf dem hiesigen Bahnhofe versteigert.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 8 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1865.

Verwaltung Groß. Eisenbahnhaupt-Werkstätte und des Haupt-Magazins.

Der Vorstand: Der Verwaltungs-Beamte:
Delisle. Adam.

Papierlieferung.

3.3. Die Groß. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues bedarf jährlich ungefähr 300 Ries Conceptpapier zu Impressen, 60 " stärkeres Conceptpapier zu Kopfbögen und 60 " weiß Kanzleipapier 1. Qualität, deren Lieferung im Soumissionswege vergeben werden soll.

Die Angebote nebst den Papiermustern sind längstens **bis 31. Oktober d. J.** versiegelt und portofrei, mit der Aufschrift

"Papierlieferung"

versehen, bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst auch die Soumissionsbedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1865.

Die Bureauassistenten-Berechnung
Gr. Oberdirektion des Wasser- u. Straßenbaues,
Wächter.

Aufforderung.

3.1. Seit dem 1. Oktober ist der letzte Termin zur Zahlung der städtischen Umlagen für das Jahr 1865 abgelaufen. Es werden daher diejenigen, welche noch im Rückstande sind, zur ungesäumten Zahlung aufgefordert, da sie bei längerer Zögerung gerichtliches Verfahren zu erwarten haben.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1865.

Stadtkasse-Berechnung.

Daler.

Aufforderung.

2.1. Die Strohhüte, welche an den Strohhutfabrikanten Adolf Plank zur Veränderung oder zum Waschen übergeben wurden, können am

Sonntag den 15. Oktober 1865,

Nachmittags von 1 bis 2 Uhr,

vom Eigenthümer gegen Zahlung der Kosten in Empfang genommen werden. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Der Massepfleger:

Serrenschmidt, Waisenrichter.

2.1. Holzversteigerung.

Aus Groß. Hardtwalde werden versteigert:

Mittwoch den 18. d. M.,

Abtheilung Dreiholz,

7000 forlene Wellen, 7 Loose Schlagraum.

Donnerstag den 19. d. M.,

Abtheilung Reuschschlag,

10000 forlene Wellen, 7 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft am 1. Tag auf der Grabener Allee am Bächiger Aker, am 2. Tag

auf dem Hagfelder-Eggensteiner Weg, am

Hagfelder Parkhof, jedesmal früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1865.

Groß. Bezirksforstei Eggenstein.

v. Kleiser.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird in der Behausung Stephaniensstraße Nr. 36 dahier versteigert: 1 Pianino, Musikalien, Bücher, Kleidungsstücke, Schreinwerk, 1 Schienenherd und sonst verschiedener Hausrath. Karlsruhe, den 11. Oktober 1865. Großp. Notar: **Beck.**

3.2. R u s s h e i m.

Zwangs-Versteigerung.

Die in der Gemarkung Ruspheim gelegenen Liegenschaften des Christoph Geis von da werden auf Vollstreckungsverfügung

Samstag den 4. November l. J., Mittags 1 Uhr,

in dem Rathhaus zu Ruspheim öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

	Anschlag
1) 1 Viertel 28 Ruthen 20 Fuß Acker in den heiligen Hausleinäcker	200 fl.
2) 1 Viertel 4 Ruthen 46 Fuß Acker auf den obern Mühländern	160 fl.
3) 68 Ruthen 84 Fuß Acker in der Mörschgewann	150 fl.
4) 47 Ruthen 48 Fuß Acker auf den Neutäckern	80 fl.
5) 1 Viertel 2 Ruthen 8 Fuß Acker auf den Hagäckern	150 fl.
6) 1 Viertel 42 Ruthen 44 Fuß Acker auf den neuen großen Waldstücken	300 fl.
7) 1 Viertel 42 Ruthen 44 Fuß Acker auf den alten großen Waldstücken	280 fl.
8) 47 Ruthen 48 Fuß Acker auf den kleinen Waldstücken	80 fl.
9) 44 Ruthen 4 Fuß Acker auf den kleinen Waldstücken	80 fl.
10) 2 Viertel Flänwiesen	400 fl.
11) 78 Ruthen 34 Fuß Acker hinter der Kirche auf den Damm	250 fl.
12) 1 Viertel 42 Ruthen 44 Fuß Acker auf den neuen Waldstücken	300 fl.
13) 1 Viertel Acker hinter der Kirche auf den Damm	200 fl.
14) 1 Viertel 42 Ruthen 44 Fuß Acker auf den alten Waldstücken	300 fl.
15) 2 Viertel Acker auf den Dengelsterfallthoräckern	250 fl.
16) 2 Viertel Acker auf den Maueräckern	160 fl.
Summa	3340 fl.

Graben, den 29. September 1865.

Der Großp. Vollstreckungsbeamte: **Süß.**

3.1. Versteigerung

von Hüten und anderen Fahrnissen.

Mittwoch den 18. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus der Gantmasse des Strohhutfabrikanten Adolph Blank nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

eine große Partie Filz- und Strohhüte für Damen, Herren und Kinder, Federn und Blumen;

Schreinwerk, namentlich: 1 Kanapee, 2 Kommode, 1 Chiffonniere, Tische, Schränke, 6 Strohstühle, 1 Ledentisch, 3 Schäfte mit Glasihären, Bettladen; Küchengeräth und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung wird am **Donnerstag den 19. und Freitag 20. Oktober,**

Nachmittags 2 Uhr, fortgesetzt und beginnt mit den Ladenwaaren. Karlsruhe, den 10. Oktober 1865. **Diehm, Gerichtsvollzieher.**

2.2. Pferdversteigerung.

Samstag den 14. Oktober 1865, Nachmittags 4 Uhr, wird im Gasthaus zum Karpfen ein 12jähriger Schimmel, zum Reiten und Fahren sehr brauchbar, unter den üblichen Bedingungen versteigert. **Herrenschmidt, Gerichtstarator.**

Fahrnißversteigerung.

3.2. In dem Hause der Spitalstraße Nr. 53 werden **Montag den 16. Oktober,** Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung versteigert:

3 große und ein kleiner Waschkessel von Kupfer, Waschzuber, 2 große Bügeltische, 1 große Mänge, tannene Tische, ein taunener Kasten, 4 Porzellan- und 2 eiserne Defen nebst sonstigem Hausgeräthe.

Zuckerrüben-Versteigerung.

* **Montag den 16. Oktober,** Vormittags 10 Uhr, wird der Ertrag an Zuckerrüben von $\frac{3}{4}$ Morgen in zwei Abtheilungen versteigert. Zusammenkunft in der Mitte der 5. Allee der Augärten.

Maurerhandwerkszeug und Baumaterial

3.3. läßt die Wittwe Maeyer, Ed der Sophien- und Hirschstraße, **Montag den 16. Oktober,** Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Amalienstraße Nr. 93, Eckhaus, auf die Kriegsstraße gehend, ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Herrschaftswohnung mit Gasleitung von 7 Zimmern, worunter 2 Solons, Speisekammer, Küche, doppeltem Keller, 2 Mansarden, großem Hof und Hausgarten ic. auf den 23. Oktober zu vermieten, und ist das Nähere Langestraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

3.2. Bahnhofstraße Nr. 12 ist wegen Bezugs im dritten Stock eine freundliche Familienwohnung mit 3 Zimmern, einem Mansardenzimmer, Magdkammer, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus auf den 1. November d. J. oder unter Umständen auch später im Laufe des Quartals zu vermieten.

2.1. Langestraße Nr. 127 a ist der zweite Stock mit 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller ic. bis 1. November zu vermieten.

3.3. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern, Salon mit Balkon, Mansarde, Küche, Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Steinstraße Nr. 16 sind drei Wohnungen, zwei im Vorderhaus und eine im Hinterhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

12.7. Eine Wohnung, enthaltend 2 freundliche Zimmer, Alkof, Küche und sonst erforderliche Räume, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

* N. B. Nr. 2591. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Oktober ist in Mitte der Stadt eine schöne Wohnung (dritter Stock), bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller ic., an eine ruhige Haushaltung zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

12.3. Innerer Zirkel Nr. 11, Ed der Kronenstraße, ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

2.2. Zwei hübsch möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Jähringerstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

3.2. **Langestraße Nr. 217 sind zu ebener Erde sogleich zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten.**

Jähringerstraße Nr. 3, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Sophienstraße Nr. 16 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. November zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 9, im zweiten Stock, sind 2 schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 2.1. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: innerer Zirkel Nr. 24 eine Treppe hoch.

* Waldhornstraße Nr. 2 ist im ersten Stock, auf die Straße gehend, ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

2.1. Der Unterzeichnete sucht, weil er eine längere Reise vor hat und allein steht, jetzt schon, vom 23. April an eine Wohnung in angenehmer Lage zu miethen, bestehend in zwei größern und drei bis vier kleinern Zimmern im ersten oder zweiten Stock, nebst Zugehör, und bittet Diejenigen, welche ihm eine solche anbieten wollen, um baldige schriftliche oder mündliche Nachricht.

W. Eisenlohr, Geheimerath.

Gesucht wird: eine Wohnung von 4 bis 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehörde auf 23. Oktober. Anerbietungen Adlerstraße Nr. 40 eine Stiege hoch.

* N. B. Nr. 2612. **Zimmergesuch.** Zwei schön möblirte Zimmer werden von einem nobeln Herrn (parterre oder ersten Stock) auf 23. d. M. oder 1. November mit der Bemerkung zu miethen gesucht, daß im gleichen Hause noch ein weiteres möblirtes Zimmer für einen Herrn zu miethen frei stände. Adressen hievon sind abzugeben auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmergesuche.

2.2. Ein Herr sucht auf etwa zwei Monate ein möblirtes Zimmer zwischen der Karl-Friedrich- und Herrenstraße, möglichst parterre, zu miethen, welches sogleich zu beziehen wäre. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein lediger Beamter sucht auf 1. Dezember oder 1. Februar im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 2 unmöblirten Zimmern. Adressen nebst Preisangabe bittet man unter Chiffre S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

2.2. [Dienst Antrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches fein nähen und gut bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, kann sogleich bei einer Familie von zwei Personen eintreten: Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen und spinnen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße Nr. 19 im ersten Stock.

2.2. [Dienst Antrag.] Ein ordnungsliebendes, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, etwas nähen und bügeln kann, wird gesucht. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein braves Kindermädchen, welches schön nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 140 im Laden.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, pugen, nähen und spinnen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 53 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

2.2. Ein ganz solider tüchtiger Geschäftsmann sucht ein Kapital von 17000 fl. gegen 4 1/2 % Zins auf ein hiesiges Haus (34000 fl. Anschlag) aufzunehmen. Der Verlagschein liegt zur Einsicht auf im öffentlichen Geschäftsbureau von **A. Schmitt**, Karlsstraße Nr. 33.

*2.1. **Kellnerin**, eine gewandte, wird sogleich gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

6.5. Eine in der Kinderpflege erfahrene ältere Person wird auf Ende November nach Basel gesucht. Guter Lohn wird zugesagt; doch können nur solche Anerbieten berücksichtigt werden, welche auf sehr gute Zeugnisse der Befähigung sich zu stützen vermögen. Näheres Hirschstraße Nr. 26, im zweiten Stock.

Beschäftigungsgesuche.

2.2. Ein sehr gewandtes, braves Mädchen empfiehlt sich im Bügeln sowohl in als außer dem Hause und sichert reelle Bedienung zu. Nähere Auskunft Langestraße Nr. 131 im Laden.

Verloren.

* Zwischen der Bahnhofstraße und dem Bahnhof wurde Donnerstag Früh eine goldene **Broche** verloren. Der Finder wolle solche

gegen gute Belohnung in Nr. 3 der Bahnhofstraße abgeben.

Gefunden.

* Vergangenen Dienstag wurde ein **Geldtäschchen** mit etwas Geld gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe gegen Vergütung der Einrückungsgebühr Steinstraße Nr. 9 im zweiten Stock in Empfang nehmen.

Gasthaus-Verkauf.

3.3. Ein Gasthaus nebst daran stoßendem Bauplag, an der Langenstraße in Karlsruhe gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Innerer Zirkel Nr. 20, im vierten Stock, sind wegen Wegzug verschiedene Möbel billig zu verkaufen.

2.1. Eine Kinderbettstelle, ein Bett-Canapee, eine Parthie noch gute Ofenrohre, eine Parthie gute ovale und runde Faß sind zu verkaufen: Langestraße Nr. 169.

* Ein wohl erhaltener **Kaffeeherd** nebst Bügelhasen und dem nöthigen Eisengeschirr ist billig zu verkaufen, außerdem zwei messingene **Klavierleuchter** zum Anschrauben. Näheres Stephaniensstraße Nr. 30, Eingang dem Schlosse zu.

* **Ettlingen**. Bei Unterzeichnetem ist eine Parthie trockener **Pappeldielen** zu verkaufen. **Schreiner Pfändler**.

Schöne Tauben,

englische Race, sind zu verkaufen: Akademiestraße Nr. 35.

Straßburger Kraut zum Einschneiden

*2.2. wird nächsten Samstag auf hiesiger Eisenbahn-Güterhalle abgegeben.

Türkischer Honig.

Heute Samstag wird auf dem Marktplatz, neben der Pyramide, **türkischer Honig**, für dessen Güte garantirt wird, verkauft.

Anzeige.

10.3. **Alte Geschäftsbücher und Briefe werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht.** Der Käufer läßt solche, wenn es gewünscht wird, sofort einstampfen und kann sich durch genügende Zeugnisse ausweisen. Adressen beliebe man im **Kontor des Tagblattes** niederzulegen.

Gänselebernankauf.

*2.1. Jähringerstraße Nr. 40, im zweiten Stock, werden von heute an Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Kaufgesuch.

* Es wird ein kleiner **Saulenofen** zu kaufen gesucht: Kronenstraße Nr. 2.

Zu kaufen werden gesucht: circa 2 Dugend gebrauchte **Wirthsstühle**. Näheres beim Inseratenkontor von **F. Bachmann** in Karlsruhe. 2.1.

Wirthschaftsverpachtung.

2.2. Eine sehr frequente, gut rentable Wirthschaft mit Einrichtung wird unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten gesucht. Zu erfragen bei Kaufmann **Schnappinger**, Adlerstraße Nr. 13.

J. B. Ober's Schreibmethode.

Nächsten Montag eröffne ich nach meiner verbesserten Methode neue Kurse in allen hier beliebten Schriftarten für Herren, Damen und Schüler, und sind 12 - 16 Stunden hinreichend zur gründlichen Erlernung einer jeden derselben. Gefällige Anmeldungen beliebe man spätestens bis Sonntag 12 Uhr bei mir im **Walbhorn** zu machen.

2.2. **J. B. Ober.**

Zu französischem Unterricht

wird ein **Theilnehmer** gesucht, welcher sich erst im Beginn dieses Sprachunterrichts befindet. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Kieler Sprotten,

sowie neue Rhein-Neunaugen, marinirten Aal, Bückinge zum Kobessen und ausgezeichnetes

Münchener Lagerbier

empfehlt

J. Schnappinger,

Adlerstraße Nr. 13.

Kräuterzucker,

acht schwarzbraunen, für Wiederverkäufer billiger, empfiehlt

B. C. Born,

2.2. innerer Zirkel Nr. 15.

Augsburger Bettwachs

in vorzüglicher Dualität und zu billigen Preisen empfiehlt

3.1. **C. Haagel**, Großh. Hoflieferant

Erdöl-Lampen,

Thee- und Speise-Service,

englische Glaswaaren

zu Ausstattung von Buffets ic.

sind neu eingetroffen bei

4.1. **A. Winter & Sohn.**

Seegrass

in schönster Waare ist vorräthig und empfiehlt billigt

2.2. **B. C. Born.**

Thee

in ganz vorzüglichen Sorten bei

Wilhelm Finckh,

Langestraße 167.

Vorzügliche Toilette-Seife,
als: feine Mandel-, Glycerine-, Guimauve-, Rosen-, Kräuter-, Sand-, Bimstein- und reine Cocos-Nuß-Del-Soda-Seife ist wieder eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittve,
Langestraße Nr. 197.

Sessel- und Beitschenrohr
ist in schöner Waare eingetroffen und empfiehlt solches zu billigem Preise
3.2. **C. Haagel,** Großh. Hoflieferant.

Versilberte Bestecke und andere Tafel-Geräthe von Christoffle & Cie.,
Theekannen und Kessel etc. in Britannia-Metall in Kupfer und Plaque,
Kaffeebretter und Brodkörbe bei
6.1. **A. Winter & Sohn.**

Empfehlung.
Eine schöne Auswahl **Pariser Blumen** empfiehlt
M. Räuber,
Adlerstraße Nr. 13.

R ä s,
als:
feinsten Emmenthaler, weichen Limburger und Rahmkäs empfiehlt
2.2. **W. G. Born.**

Spinnhaus
in schöner Oberländer Waare zu allen Preisen empfiehlt
W. v. Schwaab,
12.4. Spitalstraße Nr. 7.

Eröl-Lampen,
neuester Konstruktion und schöner Façon, nebst feuerfesten Cylindern empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
Louis Rein,
5.2. gegenüber von Gebr. Leichtlin.

Eröl,
feinst gereinigtes, wasserhell, sowie Lampenöl und süßes Mohnöl empfiehlt
2.2. **W. G. Born.**

Pariser Blumen
sind eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittve,
2.1. Langestraße Nr. 197.

Holz-Körbe
empfiehlt
F. W. Kölig Wittve,
Langestraße Nr. 175 b.

Empfehlung.
*6.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen aller in das Putzgeschäft einschlagenden Arbeiten und sichert schnelle und reelle Bedienung zu.
L. Maier,
Langestraße Nr. 116 eine Stiege hoch.

41. **Brönnner's Fleckenwasser,**
namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Ettingen.
Vfändler, Schreinermeister,
empfiehlt sich im Verkauf aller Arten Möbeln, als:
Sopha, Fauteuils, Polster- und Rohrstühle, Chiffonniere, Kommode, Auszugtische, Sekretäre, Schreibtische, Zusammenlegische, Arbeitstische und Theetische.

Ruhmildy.
3.2. Von einer Kuh, die nicht arbeitet, kann noch täglich etwas Milch abgegeben werden. Näheres vor dem Mühlburgerthor Nr. 3 (im Perrin'schen Hause).

* **Neues Sauerkraut**
ist täglich zu haben: Akademiestraße Nr. 36.

Anzeige.
* Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben bei
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**
Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

Anzeige.
* Heute Abend frische **Leber-, Grieben- und Bratwürste** bei
L. Morlock, Metzgermeister,
Langestraße Nr. 73.

Anzeige.
* Heute Abend **Mezelsuppe, frische Leber-, Grieben- und Bratwürste, nebst Sauerkraut** bei
L. Neck, zur Traube.

Tanzbelustigung.
Beiertheim, Stephanienbad.
*2.1. Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 15. Oktober zum **Kirchweihfeste** verlängerte Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
D. Siegle.

Mezel-Suppe.
* Heute Abend **Mezel-Suppe, frische Leber-, Grieben- und Bratwürste, nebst Sauerkraut und gesalzenem Schweinefleisch, wozu einladet**
A. Ochs, zum silbernen Anker.

Leihbibliothek von C. Geggus,
Langestraße Nr. 167.

Neu aufgenommen wurden:
Boz (Dufens). Unser gemeinschaftlicher Freund.
Günther, F. J. Was eine Mutter ihren erwachsenen Töchtern erzählt und wie es der Vater zu Papier gebracht.
König, C. A. Blaupatronen.
König, C. A. Heitere Garnisonsgeschichten.
Netelisse, J. Das schwarze Buch von Berlin, oder Geheimnisse der protestant. Metropole.
Solger, N. Anton in Amerika (Fortsetzung des Freytag'schen Roman's „Soll u. Haben“).
Wachenhusen, S. Des Königs Ballet.
Winterfeld, A. Cadettengeschichten.
Winterfeld, A. Geheimnisse einer kleinen Stadt.
Yong, Miss. Der Erbe von Redcliffe.
Yong, Miss. Die Gescheide in der Familie.
Zeising, Ad. Hauffe und Baiffe (Seitenstück zu Freytag's „Soll und Haben“).

Lectures de Dames.
Marc-Bayeux. Un femme de coeur.
Paya, Ch. Les cachots du pape.
Doubleday, Th. The Eve of St. Mark.
Glyn, H. The cotton lord.
Tender and True.

Anzeige.
* **Vorzügliches Münchner Lagerbier, Löwenbräu, in Flaschen bei Schäfer, zum Prinz Max.**

Beiertheim.
Anzeige und Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt heute, **Kirchweih Samstag, von Morgens 9 Uhr an warmen Zwiebelkuchen, neues Sauerkraut mit Schweinsrippchen, frische Leber-, Grieben- und Bratwürste, Hasen- u. Entenbraten, Hasen-, Kalbs- u. Schweinsbraten nebst verschiedenen Ragouts und Backwerk.**
Sonntag und Montag Tanzbelustigung mit gut besetztem Orchester von der Kapelle des Großh. J. Infanterie-Regiments, wozu freundlichst einladet

K. Dörr,
2.1. **Löwenwirth.**

Philharmonischer Verein.
Heute Abend halb 7 Uhr Probe.

Sonntagsschule und Sonntagsverein.
* Der Unterricht fällt Sonntag den 15. d. M. aus. **R. F.**

Todesanzeige.

Freunde und Bekannte setze ich hiermit von dem am 10. d. M. erfolgten Ableben meines lieben Gatten, Porzellanhändler Friedrich Kleinbeck, mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß.

Zugleich sage ich der verehrlichen Leichenbegleitung meinen herzlichsten Dank.

Lisette Kleinbeck, geb. Kirchgessner.

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche der zahlreichen Leichenbegleitung meiner theuern Gattin anwohnten, sage ich hiermit meinen aufrichtigsten, tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1865.

J. Kachel, Kanzleidiener.

Anzeige.

In Folge erhaltener höherer Genehmigung wird der Unterzeichnete in diesen Tagen ein **Orgelkonzert** in der hiesigen Schlosskirche zu geben die Ehre haben.

Hinsicht des Näheren wird auf das nächst erscheinende Programm verwiesen.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1865.

Julius Buckel,

Klavier- und Orgelvirtuos aus Weimar.

Arbeiterbildungsverein.

Der Einzug in das neue Haus kann am Samstag noch nicht stattfinden und wird durch weitere Mittheilung bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1865.

Der Vorstand.

* Vogel-Klub.

Generalversammlung.

Unsere verehrlichen Mitglieder, sowie sonstige Vogelfreunde werden hiermit auf heute Abend 7/8 Uhr in **Prinz Karl** freundlichst eingeladen.

Tagesordnung: Vorträge des Herrn Präsidenten, die Behandlung der Stubenvögel, sowie Besprechung für einen „Ausflug“ betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. Okt. IV. Quart. 111. Abonnementsvorstellung. **Robert der Teufel.** Große romantische Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe und Delavigne, übersetzt von Theodor Hell. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nachts 10 Uhr 30 Minuten nach **Pforzheim.**

Dienstag den 17. Okt. IV. Quart. 112. Abonnementsvorstellung. **Die Laune des Verliebten.** Schäferspiel in 1 Akt von Göthe.

Hierauf: **Die Geschwister.** Schauspiel in 1 Akt von Göthe. Zum Beschluß, zum

Erstenmale: **Recept gegen Schwiegermütter.** Posse in einem Akt, nach dem

Spanischen.

Sterbefalls-Anzeige.

13. Okt. Margarethe Duppler, alt 54 Jahre, Ehefrau des Eisenbahnschlossers Duppler.

Flanellhemden

in grosser Auswahl empfiehlt

Wilhelm Himmelheber,

Leinwaarenlager und Wäschefabrik.

4.4.

Winter-Schuhe.

Filz-Schuhe mit Filz- und Ledersohlen, auch mit Lederbesatz,

Filz-Stiefelchen mit Gummizug, zum Schnüren mit Kalb- und Lackleder-

besatz,

Tuch-Schuhe und Stiefel mit Tuchsohlen, als Hausschuhe sehr praktisch,

Gummischuhe, für Herren, Damen und Kinder,

Engl. Patent-Cork-Socks, Stroh- und Filzsohlen

empfiehlt in neuer, ganz solider und eleganter Waare zu den billigsten Preisen

F. W. Kölig Wittwe,

Langestraße Nr. 175b.

4.1.

Außerordentlich billig

sind **Karlsstraße Nr. 9**, im dritten Stock, folgende elegant gebundene und gut erhaltene Bücher zu verkaufen:

J. G. Seume's sämtliche Werke, 12 Bände für 5 fl.

W. Hauff's sämtliche Werke, 12 Bände für 3 fl.

Blumenhagen's ausgewählte Schriften, 8 Bände für 3 fl.

Die Wunder der Urwelt von Zimmermann für 2 fl. 42 fr.

Meher's Universum, Octavausgabe, 5 Bände mit vielen Kupfern für 7 fl.

Die außer-europäische Welt, 2 Bände mit vielen Kupfern für 4 fl.

Der Rhein und die Rheinlande von Mainz bis Köln, mit vielen Kupfern für 3 fl. 30 fr.

Die Dresdener Gallerie, 45 Hefte mit Kupfern für 11 fl.

Die illustrierte Welt 1853/55, 3 Bände für 5 fl. 24 fr.

1857/59, 3 Bände für 5 fl. 24 fr.

1861/64, 4 Bände für 7 fl. 36 fr.

Freya 1862 für 1 fl. 54 fr., **der Erzähler** 1864 für 2 fl.

Orphea, Taschenbuch für 1824, 1825, 1826 und 1828, mit Kupfern, 4 Bände für 1 fl. 12 fr.

Martin, das Findelkind, von E. Sue, 3 Bände für 36 fr.

Belletristischer Lesezirkel

von A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Beim Herannahen der längeren Abende erlaube ich mir, meinen **Lesezirkel schönwissenschaftlicher Bücher**

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Zur Benützung für gebildete Leser und Leserinnen bestimmt, bietet derselbe seinen Theilnehmern stets die neuesten und besten Erscheinungen aus dem Gebiete der Roman- und Reise-Literatur, sowie der höhern Belletristik im Allgemeinen. Auf die Auswahl wird die größte Sorgfalt verwendet, und werde ich Wünsche und Rathschläge, welche mir in dieser Beziehung mitgetheilt werden, stets dankbar entgegennehmen und nach Möglichkeit berücksichtigen.

Der Eintritt kann zu jeder Zeit stattfinden.

Karlsruhe, im Oktober 1865.

A. Bielefeld, Hofbuchhändler.

3.1.



Zu dem bevorstehenden Wohnungswechsel bringe ich meine

Kochherde

in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerkten, daß solche auch für kleinere Privat-haushaltungen angefertigt werden.

Ludwig Wagner,

35, Akademiestraße Nr. 35.

Pariser Blumen und Federn, Hutformen, Sammt, Seidenzeuge, Schleier, Crepe, Donna Maria, Gaze am Stück, Tüll und Spitzen, Bänder, große Auswahl in Passen-menterie, Knöpfe und Netze bei

H. Landauer,

Langestraße Nr. 104.

6.1.

Fabrikpreise.

Niederlage der Dampf-Chocoladen Fabrik

von

C. Rottenhöfer in München

bei

Wilhelm Finckh,

167 Langestraße.

In frischer Sendung eingetroffen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Mailänder, Kfm. v. Wien. Winterhoff, Kfm. v. Wermelskirchen. Furtwängler m. Frau v. Trübing. Böhring, Kfm. v. Kaufbeuren. Englischer Hof, Lutteroth m. Sohn v. Paris. Hanwacker, Kfm. v. Nordhausen. Lejeune, Kfm. von Nancy. Neumann, Weitz, Gitsinger und Hartmann, Kfl. v. Frankfurt. Leebre, Insp. v. Berlin. Steinwurz, Kaufm. v. Mannheim. Epp, Kfm. v. Mainz.

Düssel, Kfm. v. Oberkassel. Herzer v. Paris. Vossen m. Frau v. Grefeld. Erbprinzen, Pöhlmann v. München. Goldschmidt v. Leyden. Geib, Fabr. v. Remscheid. Schulz von Zwirbriken. Ewiggerber u. Frau Blankenhofer von Amsterdam. Dr. Blümner v. Frankfurt. Acher v. Havre. Speer, Kreisgerichts Rath v. Waldshut. Goldener Ochse, v. Stung v. Baden. Hôtel Große, Felger, Fabr. v. Schlig. Holblth, Kaufm. v. Paris. Dr. Schröder v. Berlin. Haas, Kfm. v. Stuttgart. Jädicke, Kfm. v. Berlin. Füss,

Kfm. v. Grimmschau. Mühlingshaus, Kfm. v. Reg. Paare, Kaufm. v. Stabbach. Neuenburg, Kaufm. v. Nachen. Grünwald, Fabr. v. Stuttgart. Claussen, Ing. v. München. Lamparter, Fabr. v. Reutlingen. Heun u. Weg, Kfl. v. Frankfurt. Kramer, Kfm. von Buchholz. Wiltz, Kaufm. v. Greib. Camphausen, Kfm. v. Ebersfeld. Hige, Fabr. v. Darmstadt. Lemmer, Kfm. v. Nachen. Memmert, Kaufm. v. Stuttgart. Saurtaig, Kfm. v. Nürnberg.

Weißer Bär, Bärle v. Conzang. Kohle von Baden. Hippmann v. Freiburg. Stebel v. Offenbürg. Masina v. Bonndorf. Schröder m. Frau v. Zürich. Keger, Pagenunger, Baumstark und Weisenborn von Freiburg. Maier v. Westlich. Salomon v. Düsseldorf. Ehlis, Kaufm. v. Romscheid. v. Akmose u. Dr. Wögling v. Frankfurt. Lodenbrück m. Sohn von Reg. Satani m. Tochter v. Enzelsberg. Schreiner u. Gorbick a. Oesterreich. Aufnacht v. Bern. Schneider, Kaufm. v. Berlin. Vogel, Bezirksförster v. Forberg. Frei. Schmidt v. Zürich.

Gottesdienst — 15. Oktober 1865.

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stattpfarrer Jütel. Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Heibling.

Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Stattpf. Säugin. Militär-Gottesdienst.

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lindermeier.

Christenlehre: Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Prediger Kulpmann.